

TV Rehau feiert Überraschungserfolg gegen den Tabellenführer

Zwar blieb die Badmintonmannschaft des TV Rehau in der bisherigen Saison glücklicherweise von Verletzungspech verschont, bedingt durch berufliche Termine und Absagen aus Krankheitsgründen konnte dennoch keine der Vorrundenbegegnungen in Idealbesetzung absolviert werden. So resultierte nach der Vorrunde der vierte Platz genau in der Mitte der oberfränkischen Bezirksligatabelle. Gegen die drei Mannschaften TS Kronach III, SpVgg Jahn Forchheim III und den TV Coburg hatte man deutlich gewinnen können, die Begegnungen gegen den BC Bayreuth, den BC Wildfeder und die SG Rödental hatte man verloren, wenngleich man sich in letzterer Begegnung mit 3:5 nur knapp geschlagen geben musste. Nach gleichem Muster begann auch die Rückrunde. Am ersten Doppelspieltag konnte man zwar die Mannschaft der SpVgg Jahn Forchheim III mit 6:2 bezwingen, gegen das zur Rückrunde mit einem ehemaligen Bayernligaspieler verstärkte Team des BC Bayreuth hatte man mit 0:8 jedoch eine klare Niederlage bezogen. Ganz so chancenlos, wie es das Ergebnis vermuten lässt, war der TV Rehau jedoch auch wieder nicht. Zwei Begegnungen gingen erst im dritten Satz verloren und etliche Sätze der anderen Partien wurden mit 18:21 oder 19:21 abgegeben.

Am zweiten Doppelspieltag der Rückrunde empfing man in eigener Halle in Rehau den BC Wildfeder aus Stegaurach und die dritte Mannschaft des TS Kronach. Die Gastgeber konnten diesmal fast in Idealbesetzung antreten und profitierten zudem von der Unterzahl der Gegner. Die TS Kronach III konnte nur mit drei Herren antreten. Andre Klein und Torsten Robitzki hatten somit das

zweite Herrendoppel kampflos gewonnen. Claus Lindner und Ekkehard Füglein konnten das ersten Herrendoppel gegen Thomas Kropf und Sebastian Witzgall ebenso klar mit 21:8 und 21:11 gewinnen, wie Anja Hopperdietzel und Denise Klement ihr Damendoppel mit 21:10 und 21:8 gegen Kathrin Schmand und Nadja Jaye. Mit einem 3:0 im Rücken konnten die Akteure des TV Rehau mit dem nötigen Selbstvertrauen in die Einzelbegegnungen starten. Andre Klein siegte gegen Sebastian Witzgall, Daniel Zuleeg bezwang Thomas Kropf und Anja Hopperdietzel setzte sich gegen Kathrin Schmand durch. Die drei Rehauer konnten ihre Einzel jeweils so problemlos gewinnen, dass die Gegner in keinem Satz zweistellig punkten konnten. Etwas mehr Mühe hatte Ekkehard Füglein, der zwar den ersten Satz gegen Aldwin Tedjo mit 21:11 klar gewann, dann den zweiten jedoch durch zu viele vergebene Möglichkeiten mit 19:21 knapp verlor und erst im dritten Satz mit 21:15 wieder dominierte.



Denise Klement und Claus Lindner hielten im abschließenden gemischten Doppel gegen Aldwin Tedjo und Nadja Jaye den TV Rehau verlustpunktfrei und gewannen mit 21:8 und

21:19. Das 8:0 gegen die TS Kronach wurde so zu einem gelungenen Auftakt dieses Spieltags.



Während der Begegnung der TS Kronach III gegen den BC Wildfeder konnten die Gastgeber aus Rehau die Verschnaufpause zur Beobachtung ihres nächsten Gegners nutzen. Während man sich bei einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen stärkte, wurde in aller Ruhe die Strategie für die Mannschaftsaufstellung gegen Wildfeder besprochen. So registrierten die Rehauer beispielsweise, wie sich die Kronacher Aldwin Tedjo und Nadja Jaye überraschend im gemischten Doppel gegen die Wildfedern Stephan Schumann und Heidrun Steppert durchsetzten. Diese Beobachtung in Verbindung mit der Tatsache, dass die Wildfedern mit fünf Herren antraten, ließ bei den Hausherren die Überzeugung reifen, dass man wohl eher auf die Doppel und das Mixed setzen sollte, da man sich in den Herreneinzeln weniger Chancen ausrechnete. Das verlorene Mixed sollte jedoch der einzige Verlustpunkt für die Stegauracher gewesen sein, denn sie setzten sich schließlich klar mit 7:1 gegen die Mannschaft aus Kronach durch.

Der Plan, den sich die Gastgeber gegen die Mannschaft aus Stegaurach zurechtgelegt hatten, ging zunächst nicht auf. Keines der beiden Herrendoppel konnte gewonnen werden. Daniel Zuleeg und Ekkehard Füglein unterlagen im ersten Herrendoppel Andreas Prünjer und Stephan Schumann mit 18:21 und

12:21. Claus Lindner und Andre Klein konnten gegen Markus Hirt und Christian Orłowski mit 17:21 und 17:21 ebenfalls nicht gewinnen. Einzig das Damendoppel ging wie erwartet zugunsten von Rehau aus. Anja Hopperdietzel und Denise Klement konnten sich mit 21:17 und 21:13 gegen Heidrun Steppert und Annelore Schmuck durchsetzen. Da man sich in den Einzeln nicht so stark aufgestellt fühlte wie der Gegner, war es keine Überraschung, dass Andreas Prünjer recht deutlich mit 21:11 und 21:10 gegen Claus Lindner gewann.



Somit zogen die Gäste bereits mit 3:1 davon. Gegen Christian Orłowski erkämpfte sich Daniel Zuleeg den ersten Satz mit 21:16, musste dann aber den zweiten Satz in der Verlängerung mit 20:22 abgeben. In einem sehr intensiven Spiel hatte Daniel Zuleeg das bessere Finish, gewann den Entscheidungssatz mit 21:17 und konnte so die Rehauer im Gesamtergebnis wieder auf 2:3 heranbringen.



Mit Annelore Schmuck hatte Anja Hopperdietzel im Dameneinzel wenig Mühe. 21:7 und 21:7 hieß es am Ende, damit gelang den Rehauern der 3:3 Ausgleich. Sehr erfreulich gestaltete sich das dritte Herreneinzel. Andre Klein gewann gegen Max Krischker mit 21:16 und 21:18 und sorgte für den vierten Punkt, womit den Gastgebern bereits ein Unentschieden sicher war. Mit dieser Ausgangslage begann die letzte Partie des Tages. Im gemischten Doppel trafen Denise Klement und Ekkehard Füglein auf Heidrun Steppert und Stephan Schumann. Nach einem konzentrierten Start lagen die Gastgeber schnell ein paar Punkte in Führung und konnten den ersten Satz auch mit 21:14 überraschend klar gewinnen. Mit zu vielen vermeidbaren Fehlern brachte sich das Rehauer Doppel jedoch unnötig selbst in

Schwierigkeiten und ermöglichte den Gästen den Gewinn des zweiten Satzes. Im folgenden alles entscheidenden Satz fanden Denise Klement und Ekkehard Füglein wieder zu ihrer konzentrierten Spielweise zurück, führten zum Seitenwechsel mit 11:8 und gaben diesen Vorsprung auch nicht mehr ab. Mit 21:15 gewannen sie nicht nur dieses Mixed, sondern die Mannschaft des TV Rehau auch die Begegnung mit 5:3. Die Überlegungen zur Mannschaftsaufstellung waren offensichtlich richtig und vor dem Hintergrund der 2:6-Hinrundenniederlage gegen die Wildfedern aus Stegaurach erscheint der Erfolg dieses Spieltags besonders wertvoll. Entsprechend entspannt blicken die Spieler des TV Rehau dem Saisonabschluss am letzten Doppelspieltag in Rödental in drei Wochen entgegen.